9. Übung zur Thermodynamik und Statistik WS2011/12

Ausgabe: 6. Dezember 2011 Priv.-Doz. Dr. U. Löw

Abgabe: 15. Dezember 2011 bis 13⁰⁰Uhr

Hausaufgabe 9.1: Kritischer Exponent

4 Punkte

Berechnen Sie den kritischen Exponenten β des Van der Waals Gases, der das Verhalten des Ordnungsparameters $v = v_{\rm fl} - v_{\rm gas}$ am kritischen Punkt bestimmt, $v \sim |t|^{\beta}$.

Hausaufgabe 9.2: Rushbrooke Relation

4 Punkte

Leiten Sie die Rushbrooke Relation

$$\alpha + 2\beta + \gamma = 2 \tag{1}$$

für die kritischen Exponenten α, β und γ aus der Skalenrelation

$$G(\lambda^a t, \lambda^b H) = \lambda G(t, H) \tag{2}$$

ab.

Hausaufgabe 9.3: Maxwell-Boltzmann-Verteilung

3 Punkte

Mit Hilfe der Maxwell-Boltzmann-Verteilung lässt sich die Geschwindigkeit der Moleküle eines idealen Gases beschreiben. Sie ist gegeben durch

$$n(v)dv = \frac{4}{\sqrt{\pi}} \left(\frac{m}{2kT}\right)^{3/2} v^2 \exp\left(-\frac{mv^2}{2kT}\right) dv$$

mit $v = |\vec{v}|$.

Leiten Sie daraus die Energieverteilung in einem idealen Gas ab.

Berechnen Sie zudem

- i) den wahrscheinlichsten Betrag der Geschwindigkeit,
- ii) den Mittelwert des Geschwindigkeitsbetrags,
- iii) und den Mittelwert von v^2 .

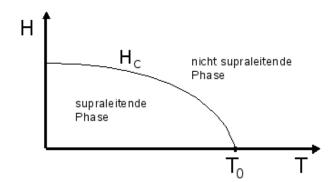
Hausaufgabe 9.4: Typ I Supraleiter im äußeren Magnetfeld

4 Punkte

Ein Typ I - Supraleiter im äußeren Magnetfeld H ist dadurch gekennzeichnet, dass sich im supraleitenden Zustand eine Magnetisierung M einstellt, die auf

$$B = H + 4\pi M = 0$$

führt, während im normalleitenden Fall M=0, d.h. B=H, angenommen werden kann. B ist das physikalische im Leiter herrschende Magnetfeld. Das Phasendiagramm zeigt, dass sich für $T < T_0$ die supraleitende Phase bis zu einem kritischen Magnetfeld $H_c(T)$ erstreckt. Für $H(T) > H_c$ bricht also der Zustand der Supraleitung wieder zusammen. Der Übergang zum normalleitenden Zustand erfolgt mit einer latenten Wärme Q. Dabei sei das Volumen $V=V_0$ des Systems fest.



- a) Übertragen Sie den ersten Hauptsatz und die differentiellen Relationen der thermodynamischen Potentiale auf den vorliegenden Fall. D.h. p und V sind zu ersetzen durch H und $V_0 \cdot M$. Hinweis: Bei einer Änderung von M im (festen) Volumen V_0 ist eine Arbeit $\delta A = HV_0 dM$ zu leisten.
- b) Leiten Sie aus der Gleichgewichtsbedingung für feste T und H die der Clausius-Clapeyron-Gleichung entsprechende Relation

$$\frac{\mathrm{d}H_{\mathrm{c}}}{\mathrm{d}T} = -4\pi \frac{Q}{TV_0H_{\mathrm{c}}}$$

für die Steilheit der Grenzkurve $H_c(T)$ ab.

c) Gewinnen Sie daraus durch Differentiation einen Ausdruck für den Sprung der spezifischen Wärme $c_{\rm sl}-c_{\rm nl}$ (sl $\hat{=}$ supraleitende Phase; nl $\hat{=}$ nicht supraleitende Phase). Wie hängt diese Größe bei $T=T_0$ mit der Ableitung der Grenzkurve zusammen?

